

Mitteilungen

1. Juni bis 14. Juni 2026



Familienplatz 8, 1160 Wien; Telefon (01) 486 22 57, pfarre@neuottakring.at

IBAN AT61 1100 0007 3141 2302

Heilige Messe täglich außer Montag 18:30 Uhr, an Sonntagen zusätzlich 9:30
Montag: 18:30 Wortgottesdienst

Byzantinische Messe in ukrainischer Sprache Sonntag 12:00

Vesper **Abendgebet** werktags Montag 19:00 Uhr *nach dem Gottesdienst*

Rosenkranz täglich 17:45 Uhr *vor der Abendmesse*

Gebet für Frieden in der Ukraine (ukr.): Montag bis Samstag, 19:30

Beichte Sonntag 9:00-9:15, Donnerstag 19:00 – 19:30 Uhr während der Anbetung und nach Vereinbarung

Eucharistische Anbetung: jeden Donnerstag 19:00-19:30

Müttergebet Donnerstag werktags, 9:00 in der Rückertgasse 5

Kinderwagermesse jeden 3. Donnerstag im Monat um 9:30 in der Rückertgasse 5

Pfarrbüro werktags Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 9:00 – 12:00 Uhr, Donnerstag 16:30 – 18:30 Uhr
geschlossen: Gründonnerstag, Karfreitag, 2. und 15. November, 24. und 31. Dezember

Sprechstunde Pfarrer Mittwoch, 9:00-10:00 und nach telefonischer Vereinbarung

Pfarr-Caritas werktags Dienstag und Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr; Lebensmittelausgabe und Kleiderausgabe

VITO warmes Essen für Obdachlose: werktags Montag – Donnerstag 9:00 – 14:00 Uhr;

Spenden: IBAN AT70 6000 0000 9303 7217

Brotausgabe für Bedürftige: werktags Donnerstag 09:00 Uhr im **Pfarrheim, Rückertgasse 5**

Kindergarten **Rückertgasse 5**, werktags Montag – Freitag 7:00 – 17:00 Uhr, Telefon (0664) 88 68 05 91 Leiterin: Frau Kornelia Hanl ; www.neuottakring.nikolausstiftung.at; neuottakring@nikolausstiftung.at

Kirchenbeitrag Meiselstraße 1, 1150 Wien: Montag – Donnerstag 8:00 – 13:00 Uhr

Wollzeile 7, 1011 Wien: Mo, Di, Do 8:00 – 15:00 Uhr, Mi 8:00 – 17:30 Uhr, Fr 8:00 – 13:00 Uhr

Sonntag, 31. Mai - Dreifaltigkeitssonntag

Wort des lebendigen Gottes: Der Gott des Neuen Bundes ist kein anderer als der des Alten Bundes: der verborgene Gott, das große Geheimnis, aber zugleich der Gott, der „herabkommt“, sich öffnet und in sein eigenes Leben hineinzieht. „Wir haben seine Herrlichkeit gesehen“, schreibt der Evangelist Johannes: die Herrlichkeit des Sohnes, die keine andere ist als die des Vaters: der Glanz seiner Heiligkeit, die Macht seiner Liebe. Und wir haben den Geist empfangen, der uns zu Kindern Gottes macht. „Der Geist selber bezeugt unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind“ (Röm 8, 16).

Ex 34, 4b.5-6.8-9: Der HERR ist der HERR, ein barmherziger und gnädiger Gott.

aus Dan 3: Gepriesen bist du Herr, du Gott unserer Väter. Gerühmt und verherrlicht in Ewigkeit.

2 Kor 13, 11-13: Die Gnade des Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen! **Joh 3, 16-18:** Gott hat seinen Sohn gesandt, damit die Welt durch ihn gerettet wird.

Um 09:30 und 18:30 Uhr Hl. Messe. Um 09:15 Uhr Novene-Gebet zu Hl. Carlo Acutis, Hl. Pier Giorgio Frassati und Mutter Elvira (Gemeinschaft Cenacolo) für alle Jugendlichen und Kinder. 7. Tag (vorne in der Kirche). Maiandacht nach der Abendmesse.

Hl. Messen um 9:30 und 18:30.

Montag, 1. Juni

18:30 Uhr Wortgottesdienst, danach Vesper

Mittwoch 3. Juni

18:30 Uhr Hl. Vorabendmesse

Donnerstag, 4. Juni – Fronleichnam

9:30 Uhr Hl. Messe, danach Prozession mit drei Altären

1. Altar bei Brunnen bei Spielplatz: für Kinder mit Kinderelement

2. Altar in der Lambertgasse, oder Wichtelgasse: ukrainische Gemeinde

3. Altar vor der Kirche: österreichische Gemeinde

Nehmen Sie gerne Körbchen mit Blütenblättern zum Streuen mit!

Nachher findet der Frühschoppen der Pfadfinder statt im Pfarrheim in der Rückertgasse 5.

18:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 6. Juni - 18:30 Uhr Hl. Vorabendmesse

Sonntag, 7. Juni – 10. Sonntag im Jahreskreis

Wort des lebendigen Gottes

Barmherzigkeit hat in unserer Sprache keinen besonders guten Klang. Wir wollen zuerst Gerechtigkeit. Aber sagen wir statt Barmherzigkeit einmal Zuwendung, Verständnis, Hilfsbereitschaft, Versöhnung: All das lässt sich nicht durch Gesetze erzwingen, es kann nur aus dem Herzen kommen. Ohne diese Barmherzigkeit, ohne die Liebe, die dem anderen Gutes will und Gutes tut, ist unser ganzer Gottesdienst nichts wert.

Hos 6, 3-6: An Liebe habe ich Gefallen, nicht an Schlachtopfern

aus Ps 50: Wer den rechten Weg beachtet, der schaut auf Gottes Heil

Röm 4, 18-25: Nicht durch die Erfüllung des mosaischen Gesetzes oder anderer Gesetze wird der Mensch vor Gott gerecht, sondern durch den Glauben. Der Glaube Abrahams war Hoffnung, Vertrauen, Gehorsam. Er hat Gott als den anerkannt, der sein Wort wahr macht, selbst da, wo es ganz unmöglich scheint. Wer so, ohne Vorbehalt, zu Gott ja sagt und sich in seine Hände gibt, zu dem sagt auch Gott ja.

Mt 9, 9-13: Für die gesetzestreuen Pharisäer ist es ein Ärgernis, dass Jesus sich mit den Zöllnern und Sündern an einen Tisch setzt, weil er sich dadurch unrein macht. Jesus aber beruft sich auf seine Sendung und auf den Willen Gottes. Er ist als Arzt für die Kranken gekommen; deshalb können hier keine Reinheitsvorschriften gelten, und seine Tischgemeinschaft mit den Sündern ist ein wirklicher Gottesdienst. Erbarmen und helfende Liebe ist der Dienst, den Gott eigentlich will.

Hl. Messe um 9:30, Musik „**PEACE, JOY and PRAISE**“. Der Gottesdienst wird von Glockenspiel, Xylophon, Geige und Gitarre mitgestaltet. Um *09:15 Uhr Novene für alle Jugendlichen und Kinder*. 8. Tag (vorne in der Kirche). Hl. Messe um 18:30.

Montag, 8. Juni

18:30 Uhr Wortgottesdienst, danach Vesper

Donnerstag, 11. Juni

9:30 Uhr Eltern-Kind-Messe in der Rückertgasse 5, Saal 2, davor Müttergebet

18:30 Uhr Hl. Messe, danach Eucharistische Anbetung

Samstag, 13. Juni Unbeflecktes Herz Mariä

9:00-15:00 **Große Kiloaktion der Pfarrcaritas beim Interspar** in der Sandleitengasse 41.

18:30 Uhr Hl. Messe in der Kirche

Sonntag, 14. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis. Vatertag

Wort des lebendigen Gottes

Wen Gott in seinen Dienst ruft, den macht er verantwortlich: für die eigene Treue und für die Rettung anderer. Jeder Getaufte hat eine Sendung, die er verstehen und dann annehmen soll, einen Auftrag, den er erfüllen muss. Tut er es nicht, ist sein Leben verfehlt. Der Auftrag: Zeugnis geben vom lebendigen Gott und seiner rettenden Nähe.

Ex 19, 2-6a: Ihr sollt mir als ein Königreich von Priestern und als ein heiliges Volk gehören.

Ps 100: Wir sind das Volk des Herrn, die Herde seiner Weide

Röm 5, 6-11: Seitdem Christus für uns, die Sünder, gestorben ist, können wir nicht mehr daran zweifeln, dass Gott die Rettung aller will. Er liebt auch die Menschen, die es nicht wissen und nicht glauben. Daran hat sich bei Gott nie etwas geändert. Er will im „Gericht“ nicht verurteilen, sondern retten.

Joh 3, 16-18: Die ganze Tätigkeit Jesu und auch die Aussendung der Jünger sind geprägt von seinem Erbarmen mit dem führerlosen Volk. Erntezeit ist überall da, wo das Wort Gottes verkündet wird. Die Verkündigung ist Angebot der Gnade Gottes, daran scheiden sich die Wege der Menschen.

Hl. Messe um 9:30 mit anschließenden **Pfarrcafé!** Um *09:15 Uhr Novene für alle Jugendlichen und Kinder*. 9. Tag (vorne in der Kirche) Hl. Messe um **18:30**.

Am Samstag, 20. Juni ist unser Pfarrfest!

Beginn **16:30 Uhr mit einer Feldmesse, Rückertgasse 5 im Hof**. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Wer noch etwas für das Fest beitragen möchte, meldet sich im Pfarrbüro.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Fest!

Am Samstag, 26. September findet unser Pfarrausflug statt!

09:40 Uhr Morgenandacht und Reisesegen in der Kirche; **10:00 Uhr Abfahrt mit dem Bus**
Mittagessen beim Graselwirt in Mörtersdorf

Gars am Kamp, Besuch eines Werkelmanns mit Vorführung der Drehorgeln

17:00 Uhr Hl. Messe in der Wallfahrtskirche Hoheneich

Rückkehr ca. 20:00 Uhr am Familienplatz **Erwachsene:** Bus+Drehorgel 35 Euro/ **Kinder: Bus frei!** Eintritt Drehorgel 3 Euro; Anmeldung bitte im Pfarrbüro☺